

DR. ALBERT HUYSKENS
DIREKTOR DES STADTARCHIVS UND
DER STADTBIBLIOTHEK
AO. PROFESSOR FÜR GESCHICHTE
AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

438
AACHEN, DEN 16. April 1938.
FLANDRISCHE STRASSE 6
FERNRUF 27201 (STADTVERWALTUNG)
HAUSRUF 25975

19. April 1938

An

die Schriftleitung des Deutschen Archivs
zu Händen von Herrn Dr. H.E. Lohmann

B e r l i n N W 7

Charlottenstrasse 41

Sehr verehrter Herr Kollege Lohmann !

Mit gleicher Post übersende ich an das Deutsche Archiv den zugesagten Aufsatz "Die Aachener Krone der Goldenen Bulle, das Symbol des alten deutschen Reiches". Ich schicke die Arbeit als eingeschriebenes Briefpäckchen, da sie als Brief zu schwer ist. Ich bin Ihnen besonders dankbar, dass Sie mir für die Ablieferung noch einige Tage zugegeben haben. Es ist mir aber auch so sehr sauer geworden, den Termin einzuhalten.

Die Arbeit umfasst 5 Kapitel zu 5, 7, 54, 13, 6, zusammen also 85 Blatt Text und 6, 2, 28, 2, 2, zusammen also 40 Blatt Anmerkungen. Nach meinen Berechnungen druckt sich das Ganze, da viele Blätter nur teilweise beschrieben sind, ich auch weniger Zeilen auf der Seite und weniger Buchstaben in der Reihe habe, doch stark zusammen, sodass wir etwa mit 3 1/2 Bogen auskommen. Es war aber auch beim besten Willen nicht möglich, noch etwas abzuschneiden, da alles an seinem Platze auch wieder notwendig ist.

Dann möchte ich Sie auch an Ihre freundliche Zusage erinnern, mit dem Verlag wegen eines Separatdrucks als Buch einmal Fühlung zu nehmen und den Verlag zu veranlassen, mir darüber eine Mitteilung zu machen. Zu meiner Beruhigung erbitte ich freundlichst eine kurze Empfangsbestätigung, damit ich die Vorstellung los werde, ich müsste das Ganze noch einmal machen.

Mit den herzlichsten Ostergrüssen, Empfehlungen an Herrn Prof. Stengel